



Unterstützung braucht Unterstützung (David Aebischer – 15.11.18)

Es ist beschämend zu sehen, wo der Mensch von heute seine Prioritäten setzt beim Helfen. Spenden für echt Bedürftige scheint ein No-Go zu sein. Nicht einmal im Bereich der Verbreitung erhält man breite Unterstützung. Unterstützerinnen und Unterstützer sind immer die selbe Handvoll Menschen.

Leute, kostet es etwas, einen Beitrag zu liken, oder findet ihr es wirklich nicht wertvoll, wenn Hilfe geleistet wird?

Einfach unglaublich, aber einen Beitrag weiter oben schreiben zig Leute "Nase" in einen Beitrag, der wohlmerkwürdig ein Rätsel war, mit der Auflösung "Nase". Aber nur der erste, der es herausfindet kriegt einen kleinen Preis! Trotzdem schreiben aktuell immer noch Menschen "Nase" darunter (bisher 25!!!!)! WTF! Diese Leute sollten sich echt mal an der Nase nehmen.

Für eine echte regionale Hilfsorganisation lagen bisher 9 Likes in der selben Gruppe drin, wow!

Einfach abartig und beschämend.

Das Selbe stellt man fest, bei Veröffentlichungen von Künstlern und Bands usw. Kaum Resonanz. Postet man einen Sonnenuntergang oder einen Teller Spaghetti kriegt man locker über 100 Likes...

Dabei sind es genau die Anzahl Likes und Anzahl Follower, die für Verlage, Vertriebe, Labels, Veranstalter, Radios, Zeitschriften usw. massgebend sind im Umgang mit den Künstlern. Haben diese breite Unterstützung, kriegen sie dadurch auch eher Unterstützung dieser "Partner".

Es muss schon sehr grosse Schmerzen verursachen, hier Hand zu bieten. Im Bereich Spenden, das selbe Desaster...

Jeder Franken ist zuviel...

In diesem Sinne tausend Dank den ewig selben Unterstützerinnen und Unterstützern und den anderen weiterhin viel Spass beim Nichtunterstützen...